

VDRJ als wirksamen Beitrag zum Kampf der arabischen Völker für nationale Unabhängigkeit sozialen Fortschritt und Frieden.

In den Gesprächen werteten Willi Stoph und Salem Robaya Ali die vielseitigen Beziehungen zwischen der DDR und der VDRJ, die sich auf allen Gebieten kontinuierlich entwickeln, als Ausdruck der engen Freundschaft und brüderlichen Verbundenheit beider Völker und Staaten. Beide Partner betonten, daß die feste Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der DDR und der VDRJ ihren Völkern und der Sache des Friedens, der Sicherheit und des Fortschritts zum Nutzen gereichen. Sie kamen überein, ihre gegenseitigen Beziehungen auf allen Gebieten weiter auszubauen.

Beide Seiten betonten die Bedeutung ihres gemeinsamen Handelns in der internationalen Politik. Sie kamen überein, regelmäßige Konsultationen auf verschiedenen Ebenen zu wichtigen internationalen Problemen und zu Fragen der Entwicklung der bilateralen Beziehungen durchzuführen. Während des Aufenthalts des Vorsitzenden des Präsidialrates der Volksdemokratischen Republik Jemen in der Deutschen Demokratischen Republik wurde ein Protokoll über die weitere Entwicklung der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten unterzeichnet. Auf Beschluß des Solidaritätskomitees der DDR werden dem Volk der VDRJ dringend benötigte Güter als solidarische Hilfe zur Verfügung gestellt.

Beide Seiten betrachten den offiziellen Besuch des Vorsitzenden des Präsidialrates der VDRJ und stellvertretenden Generalsekretärs der NFPO, Salem Robaya Ali, in der DDR und seine Ergebnisse als wichtigen Beitrag zur weiteren Festigung der Freundschaft zwischen den Völkern der DDR und der VDRJ und zur Vertiefung ihrer allseitigen Zusammenarbeit.

### III

Die DDR und die VDRJ verurteilen entschieden die fortdauernde Okkupation arabischen Territoriums, das verstärkte Schüren von Spannungen im Nahen Osten sowie die Politik aggressiver Gewaltanwendung durch die herrschenden Kreise Israels. Beide Seiten erklärten, daß diese Politik den Frieden und die Sicherheit dieses Raumes zu einer Zeit gefährdet, da sich bessere Möglichkeiten als früher für eine Übereinkunft zur Herstellung eines gerechten und dauerhaften Friedens im Nahen Osten abzeichnen.

Beide Seiten betrachten die Abkommen über die Truppenentflechtung an der ägyptischen und syrischen Front als einen Schritt auf dem Wege zu einem gerechten und dauerhaften Frieden im Nahen Osten. Sie bekräftigen die Notwendigkeit des vollständigen Abzuges der israelischen Truppen von allen arabischen Territorien, die während der Aggression Israels im Jahre 1967 besetzt wurden.